

Der Remsecker Gemeinderat

Bürgervertreter oder Bürgerverdrehler?

Als junger Kerl saß i em Raum,
kam mir vor wie en em Traum.
Das sollat **dia** sei, die **ons** vertreta,
na das ko ja nix sei – i fühlte mich getreta.

So hab ich mich dann auch geäußert,
Bohnert hat´s gehört und sich geräuspert,
Armando, groß' Gosch und Gmecker alloi brengt nix,
Dein Noma hab i für´s nächste Mol notiert ganz fix.

Die Zeit ging rum und wie´s so isch,
plötzlich einer von **dena** bisch!
Jetzt hock i selber mittedrin,
und such bei mancher Aussag´ nach dem Sinn.

Woandersch – z.B. in der Mäulesmühle,
zahlsch Eintritt und zwar Euro viele,
bei uns im Gemeinderat des kosch mr glauba,
oft isch wie Theater und dazu no gratis - sauber!

Klar isch: Meinungsfreiheit isch a Recht,
Meinung ständig nach dem Wind dreha aber eher schlecht,
des isch aber von einige eine echte Kunscht,
nach draußen beim Bürger aber bleibt des im Dunscht.

Wenn hemmer denn im Gmeinderat,
henn ihr alle Fraktiona parat?
I helf Euch jetzt auf die Sprüng,
und hoff, daß i elle zsamma bring.

I verzähl au jetzt a weng intern,
des höret Leut ja au ganz gern,
aber verpetzet mi net zu sehr,
sonscht sag i Euch künftig gar nix mehr.

Ich such nur raus ein paar Beispiel,
derer gäbe es noch mehr und ehrlich gsagt auch viel.

Also fang mehr fraktionsmäßig mal von vorne an,
da sitzt die Schwarze am OB dran.
Die Fraktion isch oft en lustiger Genuß,
den ma oifach mal höra muß.

Selten aber wenn mal mutig entgegen der Meinung des OB,
guckt der die oifach kurz a - net so schee,
und scho sind se wieder bei ihm auf der Schiene
und machet dazu eine gute und zufriedene Miene.

Bestehn tun die aus 6 Persona.
Aber tut sich des au wirklich lohna?
Von dereinst 9 sind 3 verlora,
als Schuldige seinerzeit die FDP auserkora.

Die fühlen sich nach wie vor sehr erhaba,
und wollet sich im Glanze des OB laba,
doch mit dem Wunsch sind sie net alloi em Rat,
des erkennt ma au bei andre Fraktionen am Handla und deren Tat.

Bürgerbeteiligung au ja, aber bitte erst im Nachhinein,
wir sind doch die gwählte in den Gmeinderat rein.
Wir verkaufen´s dann als tollen Erfolg und DU,
sollsch glauben es isch ein Thema mit Gewinn durch die CDU!

Geh mr weiter zu de Gelba,
i ghör ja selbscht zu eben diese selba.
Die Gruppe gilt als obequem und so meint na au der OB,
des isch für die Verwaltung net so schee.

Die Gelba denka das Bürgers Wille,
soll net nur bleiben in aller Stille,
er soll vertreten sein im Rat,
also ran an die Dinge mit Red und Tat.

Die Bürger hattet des gefordert,
deswegen beim letzten Mal 5 Gelba in den Rat geordert.
Die Gelba Sie danken´s den Remseckern mit Macht,
ham au desmol wieder die meischta Anträg **FÜR** die Bürger eibracht.

Der Guschtav Bohnert als Perpedo Mobile,
hat schon auch seinen ganz eigene Stile,
setzt oft und auch in Kombination mit dem Kai Buschma,
sich arg an de Nacka dr Verwaltung dra.

Net umsonsch wurded beida scho berühmt,
als Don Qichote oder Max und Moritz,
suchet se doch nach versteckte Dinga der Verwaltung ganz spitz,
und leget diese dann zu deren Leidwesen offen - ganz unverblümt.

Flankiert wered die boida von Ihra Fraktionskamerada,
mal die Spitzen reduzierend, mal gegen Verwaltung glada,
Armando Mora Estrada, Gabi Knieriem, Dr. Eberhard Buck,
alle zusammen der Sache verleihen den nötigen Druck.

Dr Zusammenhalt in derer Gruppe isch groß,
auch wenn man mal nicht 100 % eins ist – des ist famos.
Ich denke die kann man zur Wiederwahl weiterempfehla,
das möchte ich heute und hier nicht verhehla.

Wer bietet schon der Bürger a,
direkt in Fraktionssitzung zu komma dra,
ond dann die Thema so zu schwätza,
wie ma dro bleibt und lässt sich net davo wegghetza.

Au wenn´s die andre Fraktion net wollede höra,
wer hat´s erfunda? Stänkert´s im Rat oft und voller Neid,
davo lasset sich aber die Gelba net störa,
die FDP war´s – schon seit Langem – tut uns leid!

Freie Wähler – weiter geht's.

Die haben Recht – man ka sei Meinung au mal ändra,

Bei einigen dort aber stets?

Verwunderlich, wer sich mit dem Wind dreht bei Wahlen aber selten tut kentra.

Ob's für die Bürger wirklich gut,

wenn man sei Meinung ständig zu oft in Richtung Verwaltung ändre tut?

Man könnte schon das Gefühl erhalten,

nimmt man alle die letzten Salden,

das die Mehrheit der Fraktion es lieber hält mit dem OB,

als das was auf der Strasse gefordert wird – o weh! O-weh!

Als nächstes kommet mr zu da Grüna,

die sen zumindest im Gemeinderat net wirklich die Hüna,

Des Johr i glaub die hattet en bsondera Floh,

fordered dia z.B. ganz wichtig - a tollereres Klo.

Mag ja sei, des isch a Thema,

aber zur Zeit sod ma sich da reissa am Rema!

Abr s'isch ja auch so schön populär,

doch woher bringt man dafür des Salär?

Des interessiert diese Kollegen offensichtlich nicht,

sollen die anderen danach suchen – Volk verar.... einfach und schlicht.

Und wenn Grüne Anträg net oifach durchgeha,

dann eben nach Salami taktik – von mal zu mal auf Stimmung erpicht,

irgendwann bleibt dann hoffentlich irgendwas davo steha,

ob's dann noch Sinn macht oder eben au nicht.

Dagegen sei, des isch aktuell für Grün ganz schick,

und so hat man sich zusammen mit den Rota geeinigt uf en Trick,

schreibed dem OB für sein gefordertes Verhalta en offenen Brief,

Remseck ist gegen S21 und beäugt die anderen schief.

Warum dagega isch doch klar – die forderet Bürgerentscheid S - ole,
aber wissed die Bürger en Remseck au Bscheid?

Eba diesa gleiche Grüna henn zsamma mit CDU, Freie Wähler und zum Großteil SPD,
gegen Bürgerbeteiligung Remsecks im Vorfeld gestimmt - des isch a echtes Leid!

Wenn dann all die andre einen Antrag stellen, S21 Remseck isch dafür,
dann heuled die uf wie a verwundets Tier.

Mordio und Gezetera, wie kann so a böser Antrag sei,
doch angezettelt hat das ganze Grün/Rot – also kein Heiligenschei!

Jetzt fehled uns noch die rote Genossa,
die in den letzte Monat mit allerlei Kopien gschossa,
Anträge des Landes, Stadt Suttgart oder sonst wo gezoga,
und doch wurde zusammen mit den anderen in 2010 zur Kinder- und Familienfreundlichkeit
der Stadt gel....

Ließed mit 3 anderen Fraktionen 2010 die Kleinkindbetreuung in Gröningen umschiffa,
da hen die sich lieber an der Grundsteuer vergriffa,
und es erst – wie all die anderen - weit im Nachhinein begriffa,
die Grundsteuererhöhung war unnötig, auf Volkes Notwendigkeit wurde gepfiffa.
Zugeba könned die´s wie CDU, Freie Wähler und Grüne nur schlecht,
die FDP Fraktion hatte eindeutig recht!

Beim Thema Bürgerbeteiligung Antrag zusammen mit der FDP,
größteils gegen Ihrn oigna Antrag gstimmt, das war net sche,
Bürgerbeteiligung jein, a bißle schwanger?
Des geht halt net und deshalb stell i das heut au an de Pranger.

Jetzt fehlt nur noch d´ Verwaltungsbank.... Da könnt ich noch mehr sagen,
doch dazu dann ein ander Mal – des haut sonst auf den Magen...
Nur soviel, der oine sagt ungeniert, er muß nemme uf jemand zähle,
denn mir könned den beim nächsta Mal eh nemma wähle.

Des sagt eigentlich scho Vieles was i denk und was mi ficht,
deswegen beende ich jetzt des Gedicht.

Armando J. Mora Estrada